



Lilium nach Fusion mit Qell ab Mittwoch, 15. September an der US-Technologebörse Nasdaq

München / San Francisco, 14. September 2021

Die Lilium GmbH ("Lilium"), die sich als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der regionalen elektrischen Luftverkehrsmobilität positioniert, wird nach Abschluss des Zusammenschlusses mit Qell Acquisition Corp. ("Qell") ab Mittwoch an der US-Technologebörse Nasdaq gehandelt. Die Transaktion wurde von den Qell-Aktionären am Freitag, den 10. September während einer außerordentlichen Hauptversammlung mit mehr als 98% der abgegebenen Stimmen genehmigt. Die Stammaktien der Klasse A und die rückzahlbaren Optionsscheine von Lilium an der Nasdaq werden unter den Symbolen "LILM" bzw. "LILMW" gehandelt.

Daniel Wiegand, Mitbegründer und CEO von Lilium, sagte: "Die Dekarbonisierung der Luftfahrt kommt. Mit dieser Vision machten wir uns 2015 daran, ein Produkt zu entwickeln und ein Team aufzubauen, das die Art und Weise, wie sich die Welt bewegt, radikal verändern soll. Sechs Jahre und fünf Generationen von Technologie-Demonstrationsflugzeugen später sind wir diesem Ziel näher als je zuvor. Der heutige Meilenstein bringt uns dem Start unseres Dienstes im Jahr 2024 noch näher und macht nachhaltigen Hochgeschwindigkeits-Regionalflugverkehr für Gemeinden auf der ganzen Welt jetzt greifbar."

Als Ergebnis des Unternehmenszusammenschlusses wird Lilium einen Bruttoerlös von rund 584 Millionen US-Dollar vor Transaktionskosten erhalten, unter anderem von Fonds, die von führenden strategischen und langfristigen Finanzinvestoren wie Atomico, Baillie Gifford, LGT und ihrer Impact Investment Tochter Lightrock, Fonds und Accounts unter BlackRock's Management, Tencent, Ferrovial, Palantir, Honeywell, FII Institute und mit PIMCO verbundenen privaten Fonds verwaltet werden. Der Nettoerlös aus der Transaktion dient der Finanzierung der Zertifizierung, Produktion und Markteinführung des 7-Sitzer-Jets von Lilium. Die bisherigen Lilium-Aktionäre werden 100% ihrer Aktien in das neue Unternehmen einbringen.

Barry Engle, CEO und Mitbegründer von Qell sagte: "Lilium hat die Chance, Vorreiter einer ganz neuen Industrie zu werden. Lilium hat die Möglichkeit, den regionalen Reiseverkehr zu revolutionieren und damit Stunden an Reisezeit im innerstädtischen Verkehr einzusparen. Mit seinem 7-sitzigen Lilium Jet wird der regionale Shuttle-Service von Lilium einen nachhaltigen Hochgeschwindigkeitsverkehr ermöglichen. Wir bei Qell sind stolz darauf, dieses aufregende Unternehmen auf den öffentlichen Markt zu bringen."



Mit dem Abschluss der Transaktion wird Tom Enders Vorsitzender des Verwaltungsrats und wird im Verwaltungsrat von Daniel Wiegand, Barry Engle, Gabrielle Toledano, Henri Courpron, David Wallerstein, Niklas Zennström, David Neeleman und Margaret M. Smyth unterstützt.

Tom Enders, Vorsitzender des Verwaltungsrats, sagte: "Aktionäre, Management und mehr als 700 Mitarbeiter sind sich einig in ihrem Streben nach einer nachhaltigen Luftfahrt für alle. Es wird kein einfacher Weg werden, aber wir haben die Technologie, das Team und die Ressourcen, die uns die Zuversicht geben, dass Lilium es schaffen wird. Unsere Aufgabe als Verwaltungsrat ist es, strategische Entscheidungen zu treffen, zu beaufsichtigen, zu coachen und zu beraten. Ich bin stolz darauf, einen der vielfältigsten und kompetentesten Verwaltungsräte in unserer Branche zu leiten."



Berater

JP Morgan Securities LLC und Barclays Capital Inc. fungierten als Finanz- und Kapitalmarktberater für Qell. Citigroup Global Markets Inc. fungierten als führende Finanzberater für Lilium. Piper Sandler & Co. und Oppenheimer fungierten als Finanzberater für Lilium. JP Morgan Securities LLC, Barclays Capital Inc. und Citigroup Global Markets Inc. fungierten als führende Platzierungsagenten für die PIPE-Transaktion. Orrick Herrington & Sutcliffe LLP und Ropes & Gray LLP fungierten als Rechtsberater für Lilium. Goodwin Procter LLP fungierte als Rechtsberater für Qell. JP Morgan Securities LLC und Barclays Capital Inc. fungierten als gemeinsame Book-Running-Manager für den Börsengang von Qell.

Über Lilium:

Lilium verfolgt die Vision eines nachhaltigen, allgemein zugänglichen, regionalen Hochgeschwindigkeitstransports. Lilium will ein Mobilitätsnetzwerk mit einem Flugservice für Passagiere und Fracht anbieten und baut dafür den siebensitzigen Lilium Jet. Das ist ein elektrisch angetriebener Jet, der senkrecht startet und landet. Er bietet die größte Nutzlastkapazität, wenig Lärm und hohe Leistung. Mit null CO₂ Betriebsemissionen leistet Lilium einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Luftfahrt. Lilium arbeitet gemeinsam mit Top-Partnern aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt sowie Technologie und Infrastruktur an dem für 2024 geplanten Start des Geschäftsbetriebs. Das Unternehmen hat mehr als 700 Mitarbeiter, darunter über 400 Ingenieure und Ingenieurinnen sowie ein Führungsteam, dessen Mitglieder sich bereits in einigen der erfolgreichsten Flugzeugprogrammen der Luftfahrtgeschichte bewährt haben. Lilium wurde 2015 gegründet und hat seinen Sitz und seine Produktion in der Nähe von München sowie Teams an vielen Orten in Europa und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter lilium.com.

Dieser Text ist eine deutsche Übersetzung des englischen Originals der Pressemitteilung, die auch weitere Hinweise zum Börsengang enthält. Sie finden die originale Pressemitteilung – wie immer – auf unserer Website.

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE MEDIEN

Meredith Bell, Lilium
+41 79 432 57 79
meredith.bell@lilium.com
press@lilium.com

Dr. Rainer Ohler, für Lilium
+49 172 489 0353
rainer.ohler@seniorstrategists.com